

Jahresbericht des TTC Langen-Brombach e.V. für 2010

War das Jahr 2009 schon sehr erfolgreich, wurden diese Erfolge im Jahr 2010 nochmal übertroffen.

Januar

Das Jahr begann mit einem Trainingslager des Landesleistungszentrums vom 7.-8. Januar, an dem Alina Krämer teilnahm.

Nächster Höhepunkt war die Jahresanfangsfeier am 9. Januar. Hierbei wurde eine Winterwanderung zu Hans Bernet und zum Gasthaus „Zum Löwen“ gemacht.

Zum Kreisleistungszentrum in Bad König wurden für das erste Halbjahr 2010 acht Spielerinnen und Spieler gemeldet. Für das Bezirksleistungszentrum wurden sieben Spielerinnen und Spieler des TTC nominiert, außerdem nahmen Alina Krämer und zum Teil Julia Hofferberth am Landesleistungszentrum des D2-Kaders des HTTV teil.

Für den 30. Januar war die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2009 vorgesehen.

Leider meinte es Frau Holle zu gut mit uns, so dass die Versammlung witterungsbedingt auf den 27. Februar verschoben werden musste.

Februar

Am 12. Februar wurde mit der Grundschule Brombachtal von 33 Kindern das Sportabzeichen in Tischtennis abgenommen.

Das erste Turnier mit der Kreispokalrunde am 20. und 21. Februar in Beerfelden statt.

Hierbei gab es insgesamt vier Kreispokalsieger mit den A-Schülern, den A/B-Anfängern, den C-Schülerinnen und den C-Schülern, drei zweite Plätze durch die A/B-Anfänger 2, die C/D-Anfänger 2 und die C-Schülerinnen 2, sowie einen dritten Platz durch die C-Schüler 3. Am darauffolgenden Wochenende fand die Bezirkspokalrunde in Stockstadt am Rhein statt, wo die C-Schülerinnen ebenfalls den Sieg erringen konnten.

Im zweiten Anlauf konnte dann am 27. Februar auch die Jahreshauptversammlung stattfinden. Bei dieser Versammlung wurden die Beiträge angepasst, die Satzung geändert und die folgenden Spieler geehrt:

Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde:

Marcel Pfeiffer, Marco Pfeiffer, Peter Junior Uhrig.

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Anstecknadel des HTTV in Bronze: Sebastian Krämer, Christian Hechler.

Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Anstecknadel des HTTV in Silber: René Stetter.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Anstecknadel des HTTV in Gold: Guido Krämer

Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Anstecknadel des HTTV in Gold: Frank Wolf, Stefan Krämer.

Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Anstecknadel des HTTV in Gold: Hans Bernet.

März

Am 7. März veranstaltete der TTC das erste Turnier im Jahr 2010. Hierbei wurden zwei Turniere in einem ausgetragen. Bei der Kreisrangliste Siege gab es für Marlene Reeg bei den C-Schülerinnen, Julia Hofferberth bei den B-Schülerinnen und Jonas Krämer bei den C-Schülern. Zweite Plätze holten Talea Savita Friedrich bei den C-Schülerinnen, Melanie Neumann bei der weiblichen Jugend und Julius Kimmel bei den B-Schülern, dritte Plätze gab es von Alina Krämer bei den A-Schülerinnen und Maik Göttmann bei der männlichen Jugend. Bei diesem Turnier war der TTC mit 39 Teilnehmern teilnehmerstärkster Verein

und erhielt dafür 100€ vom Sportkreis Odenwald.

Die Kreisminimeisterschaften wurden parallel hierzu ausgetragen. Hier gab es erste Plätze für Sophia Uhrig in der AK3 weiblich, zweite Plätze für Anna Lena Rüddeklaue in der AK2 weiblich, Nico Schulz in der AK3 männlich und Lennart Reeg in der AK2 männlich und dritte Plätze für Raziye-Aylin Ayan in der AK2 weiblich, Hannes Färber in der AK3 männlich und Florian Heist in der AK2 männlich.

Ende März fand ein Mädchenlehrgang des Bezirksleistungszentrums Süd statt, an dem Talea Friedrich und Marlene Reeg teilnehmen.

April

Der April begann am 1. und 3. April mit dem Osterturnier des TTC Langen-Brombach, das mittlerweile zum dritten Mal ausgetragen wurde. In den Einzelkonkurrenzen holten Alina Krämer bei den C-Schülerinnen und B-Schülerinnen und Melanie Neumann bei der U22 weiblich erste Plätze, Julia Hofferberth bei den C-Schülerinnen, Alina Krämer bei den A-Schülerinnen, Jonas Krämer bei den C-Schülern und Catherine Weisel bei der U22 weiblich konnten sich zweite Plätze sichern, Marlene Reeg bei den C-Schülerinnen Julia Hofferberth bei den B-Schülerinnen und A-Schülerinnen, Julius Kimmel bei den C-Schülern, Jonas Krämer bei den B-Schülern und Maik Göttmann bei der männlichen Jugend belegten dritte Plätze.

Bei den Doppeln siegten die Doppel Marlene Reeg/Julia Hofferberth bei den C-Schülerinnen sowie Alina Krämer/Julia Hofferberth bei den B-Schülerinnen und A-Schülerinnen. Zweite Plätze holten die Doppel Alina Krämer/Talea Friedrich bei den C-Schülerinnen, Marlene Reeg und ihre Partnerin aus Mümling-Grumbach bei den B-Schülerinnen und Patrick Schuster mit seinem Partner aus Münster bei der U22 männlich. Den dritten Rang belegten die Doppel Sophia Uhrig/Aylin-Raziye Ayan bei den C-Schülerinnen, Hannes Färber und Julius Kimmel mit ihren jeweiligen Doppelpartnern bei den C-Schülern, Julius Kimmel/Florian Heist bei den B-Schülern, Johannes Rupprecht/Maik Göttmann bei der männlichen Jugend, Julian Burkhard mit seinem Partner und Maik Göttmann/Moritz Germann bei der U22 männlich sowie Horst Ditter mit seinem Partner bei den Senioren Ü50.

Nach dem Turnier veranstaltete das Bezirksleistungszentrum Süd einen Osterlehrgang mit sechs Nachwuchsspielern des TTC.

Am 10. April gab es einen Ausflug des Nachwuchses zum Kartrennen nach Frankfurt.

Bei den Bezirksminimeisterschaften in Mörlenbach gab es durch Sophia Uhrig in der AK3 weiblich einen zweiten Platz für den TTC.

Auch in diesem Jahr wurde der letzte Spieltag wieder als gemeinsame Veranstaltung ausgetragen, diesmal Ende April in Beerfelden.

Am gleichen Wochenende fanden die Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Gräfenhausen statt. Hierbei gab es zwei Siege durch Alina Krämer in der AK2 weiblich und Julia Hofferberth in der AK3 weiblich.

Am 30. April fand dann die Spielersitzung im Kirschgarten statt, bei der auf die alte Saison zurückgeblickt und die Aufstellungen für die neue Saison gemacht wurden.

Mai

Der Mai begann mit dem Verbandsentscheid der mini-Meisterschaften in Gelnhausen. Hier belegte Sophia Uhrig den dritten Platz in der AK3 weiblich.

Bei den hessischen Jahrgangsmeisterschaften nahmen drei Spielerinnen des TTC teil.

Am 29. Mai gab es wieder einen Lehrgang des Bezirks Süd an dem Aylin Ayan, Sophia Uhrig und Anna Lena Rüddeklaue teilnahmen.

Juni

Anfang Juni nahmen Alina Krämer und Julia Hofferberth am Kaderlehrgang Schüler B des

HTTV teil, am zweiten Lehrgang des Bezirks Süd nahm Sophia Uhrig teil.

Am 15. und 16. Juni wurde das Sportabzeichen im Tischtennis von 34 Teilnehmern abgenommen.

Am 19. und 20. Juni fanden die Bezirksendranglistenspiele statt. Hier gab es einen ersten Platz durch Alina Krämer bei den B-Schülerinnen und einen zweiten Platz durch Julia Hofferberth bei den C-Schülerinnen zu vermelden.

Am Tag der Bezirksjugend Ende Juni holte Alina Krämer mit ihrer Mannschaft den ersten Platz bei den A-Schülerinnen und den zweiten Platz in der Einzelwertung, zweite Plätze gab es für Marlene Reeg in der Einzelwertung der C-Schülerinnen, einen dritten Platz jeweils für Sophia Uhrig, Julia Hofferberth, Marlene Reeg und Talea Friedrich mit der Mannschaft der C-Schülerinnen und Ben König mit der Mannschaft der C-Schüler.

Bei der Sportlerehrung der Gemeinde wurden Talea Friedrich, Julia Hofferberth, Alina Krämer, Marlene Reeg, Marcel Pfeiffer, Yannick Wolf und Catherine Weisel geehrt.

Für die Austragung der mini-Meisterschaften gewann der TTC durch die gute Organisation einen Tischtennistisch vom DTTB.

Zum Ende der Saison 2009/2010 lagen die Mannschaften des TTC Langen-Brombach auf den folgenden Plätzen:

In der Bezirksklasse belegte die erste Mannschaft der Herren den 10. von 12 Plätzen und sicherte damit den Klassenerhalt. Die zweite Mannschaft wurde 9. von 10 in der ersten Kreisklasse und musste dadurch in die zweite Kreisklasse absteigen. In der dritten Kreisklasse belegte die dritte Mannschaft den vierten von 13 Plätzen.

Die erste Mannschaft der männlichen Jugend kam in der Bezirksliga auf Rang 3 von 10, die zweite Mannschaft belegte in der Kreisliga den sechsten von sechs Plätzen.

In der Kreisliga der Schüler wurde die erste Schülermannschaft Meister, die zweite Mannschaft belegte den fünften von sechs Plätzen. Die dritte Mannschaft kam in der ersten Kreisklasse auf Platz vier von sechs. In der dritten Kreisklasse belegte die vierte Schülermannschaft Platz eins von sechs.

Bei den C/D-Schülern war die erste Mannschaft auf Platz vier, die zweite Mannschaft auf Platz zwei von sechs.

Juli

Für die Helfer bei den Turnieren wurde am 31. Juli eine Wanderung zum Schwimmbadfest in Kirchbrombach veranstaltet.

Für das zweite Halbjahr 2010 wurden acht Spieler für das Kreisleistungszentrum nominiert, sechs Spieler für die Bezirkstalentsgruppe und Alina Krämer, Marlene Reeg und Julia Hofferberth für das Landesleistungszentrum.

August

Vom 9. August bis zum 13. August fand ein Saisonvorbereitungslehrgang des Bezirksleistungszentrums Süd statt, an dem sieben Spieler teilnahmen.

Zum Abschluss der Runde wurde am 13. und 14. August bei Stefan Krämer von unseren Nachwuchsspielern gezeltet. An diesem Wochenende wurden auch Ausflüge ins Schwimmbad und zur Sommerrodelbahn gemacht.

Am Tag der HTTV-Schüler Ende August nahm Alina Krämer teil.

Da der TTC im Jahr 2010 40jähriges Jubiläum feiern konnte, wurde Ende August eine Rätselfahrt von Samstag auf Sonntag veranstaltet. Die Fahrt führte, nach dem Lösen einiger Rätsel nach Beckstein ins Hotel, wo die Nacht verbracht wurde.

September

Der September begann mit der Hessischen Top21 Rangliste der C-Schülerinnen in

Niestetal, hier gab es Platz 4 für Julia Hofferberth und Platz 12 für Marlene Reeg. Am Wochenende darauf fand die Hessische Top32 Rangliste der B-Schülerinnen statt, hier belegte Alina Krämer Platz 15.

Am 18. und 19. September fanden die Kreiseinzelmeisterschaften in Höchst statt. Hier gab es die folgenden Platzierungen. Erste Plätze im Einzel belegten Marlene Reeg bei den C-Schülerinnen, Alina Krämer bei den B-Schülerinnen und bei der weiblichen A-Jugend und Jonas Krämer bei den C-Schülern. Zweite Plätze gab es durch Julia Hofferberth bei den B-Schülerinnen und Alina Krämer bei den A-Schülerinnen. Dritte Plätze belegten Talea Friedrich und Sophia Uhrig bei den C-Schülerinnen, Alina Krämer bei der weiblichen B-Jugend, Julia Hofferberth bei der weiblichen A-Jugend, Florian Heist bei den C-Schülern, Julius Kimmel und Jonas Krämer bei den B-Schülern, Joshua Friedrich bei der männlichen B-Jugend und Maik Göttmann bei der männlichen A-Jugend.

Im Doppel gab es erste Plätze durch die Doppel Talea Friedrich/Marlene Reeg bei den C-Schülerinnen, Julia Hofferberth/Alina Krämer bei den B-Schülerinnen und der weiblichen Jugend A sowie Fabian Heist/Jonas Krämer bei den C-Schülern. Zweite Plätze belegten die Doppel Annika Wölfelschneider/Sophia Uhrig bei den C-Schülerinnen, Alina Krämer mit ihrer Doppelpartnerin bei den A-Schülerinnen, Julius Kimmel/Jonas Krämer bei den B-Schülern und Louis Dreher/Julius Kimmel bei den A-Schülern. Auf den dritten Platz schafften es die Doppel Christin Hofmann/Alina Krämer bei der weiblichen B-Jugend, Joshua Friedrich mit seinem Doppelpartner bei der männlichen B-Jugend und Joshua Friedrich/Maik Göttmann bei der männlichen A-Jugend.

Am folgenden Wochenende fanden in Sandbach die Kreisjahrgangsmesterschaften statt. Hier gab es erste Plätze durch Sophia Uhrig in der AK3 weiblich, Julia Hofferberth bei der AK2 weiblich, Alina Krämer bei der AK1 weiblich, Fatih Sevindik bei der AK4 männlich, Jonas Krämer bei der AK2 männlich, Julius Kimmel bei der AK1 männlich und Louis Dreher bei der AK A1 männlich. Zweite Plätze belegten Marlene Reeg bei der AK2 weiblich, Ben König bei der AK3 männlich und Florian Heist bei der AK2 männlich. Dritte wurden Talea Friedrich bei der AK2 weiblich, Nico Schulz bei der AK3 männlich, Fabian Krämer und Ensar Ünal bei der AK2 männlich.

Mitte September wurde das Sportabszeichen im Tischtennis im Rahmen der Schulsportoffensive abgenommen.

Oktober

Am 17. Oktober nahmen Jana Drexelius und Annika Wölfelschneider am dritten Lehrgang des Bezirks Süd teil. In der folgenden Woche fand der Herbstlehrgang des Bezirksleistungszentrums Süd statt, an dem acht Spieler und Spielerinnen des TTC teilnahmen.

November

Der November begann mit den Bezirkseinzelmeisterschaften in Worfelden und Kirchbrombach. Hier gab es einen zweiten Platz durch Marlene Reeg bei den C-Schülerinnen im Einzel, sowie einen ersten Platz im Doppel durch Marlene Reeg und ihre Doppelpartnerin in der gleichen Klasse. Einen zweiten Platz belegten Alina Krämer und Julia Hofferberth bei den B-Schülerinnen im Doppel, den dritten Platz schafften Sophia Uhrig und Talea Friedrich bei den C-Schülerinnen im Doppel.

Dezember

Am 11. und 12. Dezember richtete der TTC die Kreispokalendrunde in Kirchbrombach aus. Auch hier gab es gute Platzierungen durch die einzelnen Mannschaften. Die dritte Herrenmannschaft konnte sich den Pokalsieg sichern, genauso wie die C-Schüler 1, die C-Schülerinnen 1 und die C/D-Anfänger 1. Zweite Plätze gab es für die C-Schüler 2, die C-Schülerinnen 2, die B-Schüler 1 und die Männliche Jugend 2. Dritte wurden die A/B-

Anfänger 1, die A/B-Anfänger 2 und die B-Schüler 2.

Am gleichen Wochenende fanden in Oberzeuzheim die Hessischen Einzelmeisterschaften der B-Schülerinnen statt, bei denen Alina Krämer den 9. Platz erreichte.

Am 17. und 18. Dezember wurden die Einzelvereinsmeisterschaften durchgeführt. Bei den C-Schülerinnen gewann Marlene Reeg, bei den A/B-Schülerinnen Alina Krämer, bei der weiblichen Jugend ebenfalls Alina Krämer, bei den Anfängern Ben Kleen, bei den C-Schülern Jonas Krämer, bei den A/B-Schülern Louis Dreher, bei der männlichen Jugend Maik Göttmann. Bei den Vereinsmeisterschaften der Herren und Damen siegte Christian Hechler vor Marc Uhrig und Jörg König.

Gleichzeitig fanden auch die Minimeisterschaften statt, hier gab es für Spieler des TTC zwei Siege durch Kenan Cot in der AK2 männlich und Madelaine Frings in der AK 2 weiblich, sowie einen zweiten Platz durch Ben Kleen in der AK3 männlich.

Am 19. Dezember fanden die Hessischen Einzelmeisterschaften der C-Schüler und C-Schülerinnen in Groß-Gerau statt. Für den TTC gab es hier Platz 5 durch Julia Hofferberth, Platz 9 durch Marlene Reeg und ebenfalls Platz 9 durch Jonas Krämer.

Die Doppelvereinsmeisterschaften wurden ins Jahr 2011 verlegt. Hier siegte das Doppel Jörg König/Marcel Pfeiffer vor Hans Bernet/Stefan Krämer und Peter Stendel/Moritz Germann.

Den Jahresabschluss für den Nachwuchsbereich bildeten ein Kegelnachmittag und eine Fahrt ins Miramar.

Am Ende der Hinrunde standen die Mannschaften des TTC auf den folgenden Tabellenplätzen. Die erste Herrenmannschaft belegte den letzten Platz in der Bezirksklasse. In der zweiten Kreisklasse lag die zweite Mannschaft auf Platz fünf von zehn. Die dritte Mannschaft führte die Tabelle in der dritten Kreisklasse souverän an. Bei den Nachwuchsmannschaften belegte die männliche Jugend den zweiten Platz in der Bezirksliga, die zweite Mannschaft wurde dritter von sechs in der Kreisliga, die dritte Mannschaft wurde erster in der zweiten Kreisklasse. Die erste B-Schülermannschaft liegt in der Bezirksklasse auf Rang drei. Die zweite Schülermannschaft der A/B-Anfänger lag in der Kreisliga auf Platz zwei, die dritte Mannschaft auf Platz vier von fünf. Bei den C/D-Anfängern wurde die Mannschaft des TTC Meister.

Im Verlauf des Jahres 2010 nahm der TTC an drei Schulsportoffensiven mit dem Namen „Ran an die Platten teil. Hierbei wurden Schnupperkurse im Sportunterricht der Schule, die Abnahme des Sportabzeichens, eine Klassenmeisterschaft, offenes Training, Fortbildungen für Lehrer und ein Projekttag am Schulfest durchgeführt. Der TTC war der Verein mit den meisten Aktivitäten auf diesem Gebiet. Hierfür gab es insgesamt 1500€ vom HTTV.

Außerdem hilft der TTC der Grundschule bei der Bewältigung ihres Nachmittagsangebotes in Form einer Schul-AG im Tischtennis.

Im Jahr 2010 wurden sieben Vorstandssitzungen durchgeführt, das Veranstaltungsteam traf sich 6 mal. Am 31.12.2010 hatte der TTC 144 Mitglieder, das sind sechs mehr als am 31.12. des Vorjahres.

Auch in diesem Jahr bleibt zum Abschluss dieses Berichts nur zu wünschen, dass dem TTC ein weiteres erfolgreiches Jahr gelingt und dass sich immer genug Helfer für die Turniere, den Vorstand, das Veranstaltungsteam und die Nachwuchsarbeit finden.